



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

307. Die Herzöge von Mecklenburg-Schwerin, Heinrich, Albrecht, Johann
und Magnus, ermahnen die Stadt Stettin, den Soldiner Vertrag zu halten,
widrigenfalls sie allen Handelsverkehr der Stadt mit ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

fruntliken mit gantzem flite bidden, Juwe gutdunckent vnd witlicheit von der wegen mit dessem gegenwardigen vnser diener Halse Queyfsz, dor wy vns na richten mogen, vermelden vnde beualen willen, wente wy beth her to vnd noch io jn willen sien, alle stücke vns entwillchen siende sunder clage vnd rechts forderinghe, mit den besten gerne touorfolgende, nach dem marggrauen Albrecht vnse vedder sodane dachtede fulues to lestende am ersten begert hefft, verschriuen vnd ok versegelt, vnd dorvmme vns nicht vermoden, he vns vp sodane kost, moge, arbeyt vnd teringe Jegen vnde sodane vns vnd vnsern liuen heren vnd gemalheln gescreuen vnd vorsegelde briue machtlosz holden will. Juwe richtige beschreuen vnuertogerde antwerdt. Datum up vnser Slate Hützegabel, am mondage na cantate, Anno etc. LXVII.

An mynen gnedigen heren marggrauen gescriuen.

Nach dem Originale des Geh. Staatsarchives.

307. Die Herzöge von Mecklenburg-Schwerin, Heinrich, Albrecht, Johann und Magnus, ermahnen die Stadt Stettin, den Soldiner Vertrag zu halten, widrigenfalls sie allen Handelsverkehr der Stadt mit ihren Landen aufheben, am 8. Mai 1467.

Hinrik, Albrecht, Johan, Magnus etc. Vnsern gunstigen grut touor. Ersamen, wisen, liuen besundern. Die hochgeborne Furste vnse liue Swager, herre frederick, marggrafe to brandburg, heft vns bericht, wo yn em mit worden billikeit vor findt vnd nicht dut, so vele sick geburt, na lude der vordracht, nesten tuschen finer liue vnd hertogen Erike vnd wartzlas der lande halue Stettin, pomern etc. tom Soldin mit witschap, Rade vnd fulbort derfuluen lantschap gedrapen, dat vns denne befrembdet vnd meynden ouerlangs scholde scheen sin. Wörumb ifs vnse flitige Andacht vnd begeringe an Jw, dat gy dem ergedachten vnsem Swager noch ane lenger vortoch tor hant gan vnd jw na finer liue na lude sodaner vordracht, so verne gy vnser lande bruken, ock vnse vnngunst entberen willen, richten, komet vns to guden danke: denn wo denne so nichten schege, dencket, dat gy vnd dy Jwen von derwegen jn vnsern landen vnd biden nicht to schicken hebben vnd dy furder miden, vnd est ymandt der Iwen darbouen jn vnsern landen wor betreden worde, So willen wy to deme vnd den jenen, dy meinschap eder handlung mit Iw est den Iwen hadden, vnd to eren guderen ernstlicken denken, Sy ok sunder alle gnade to liue vnd to gude darum straffen, wente gy en don, wat sick gebort na meldunge der egenanten vordracht, so sin liue vnd wy aneander gewant sin. Iw darna hebben to richten. Datum Swe-
rin, am fridage na ascensionis domini, Anno LXVII°.

An Borgermester, Ratman, olderlude, kopman,
werke vnd gantze meynheit der stad olden stetin.

Nach gleichzeitiger Copie im Königl. Hausarchive.